

**NIEDERSCHRIFT**

**16. Sitzung (VIII. Wahlperiode)  
Rat der Stadt Korschenbroich**

Sitzungsdatum:

**Donnerstag, 15.12.2011**

Beginn:

**18:00 Uhr**

Sitzungsort:

**Haus Schellen,  
41352 Korschenbroich-Pesch**

**Tagesordnung:**

**I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Rat und Verwaltung zu richten.**

**II. Öffentlicher Teil**

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Ersatzwahl zu den Ausschüssen des Rates der Stadt Korschenbroich VIII/536
4. Neufassung der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Korschenbroich VIII/537
5. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung VIII/502.1
6. Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 nebst Lagebericht und Anhang gemäß § 95 GO NRW VIII/534
7. Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen VIII/535
8. Stellen- und Organisationsplan 2012 der Stadt Korschenbroich sowie der städtischen Eigenbetriebe VIII/531
9. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Wirtschaftsjahr 2012 VIII/528  
hier: Vorlage des Entwurfs
10. Wirtschaftsplan des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich VIII/529  
für das Wirtschaftsjahr 2012  
hier: Vorlage des Entwurfs

- |     |  |            |
|-----|--|------------|
| 11. | Umsetzungsfahrplan Wasserrahmenrichtlinie WRRL | VIII/435.2 |
| 12. | Mitteilungen                                   |            |
| 13. | Anfragen von Ratsmitgliedern                   |            |

**III. Nichtöffentlicher Teil**

- |    |  |            |
|----|--|------------|
| 1. | Beratung Vertragsentwurf Friedrich-Ebert-Straße/ Hindenburgstraße  | VIII/533.1 |
| 2. | Veräußerung einer städtischen Wegefläche im Ortsteil Scherfhausen  | VIII/520.1 |
| 3. | Bestellung eines Erbbaurechts für die Ansiedlung der Eigenbetriebe Korschenbroich  | VIII/521.1 |
| 4. | Veräußerung einer städtischen Wegefläche im Ortsteil Glehn   | VIII/522.1 |
| 5. | Veräußerung von stadteigenen Wohnbaugrundstücken im B-Plangebiet Nr. 40/25 "Wasserweg" im Ortsteil Steinhausen                             | VIII/523.1 |
| 6. | Veräußerung von stadteigenen Wohnbaugrundstücken im B-Plangebiet Nr. 40/25 "Wasserweg" im Ortsteil Steinhausen<br>hier: Beschlusskorrektur | VIII/417.5 |
| 7. | Mitteilungen   |            |
| 8. | Anfragen von Ratsmitgliedern   |            |

## Anwesenheitsliste

### 16. Sitzung des Rates der Stadt Korschenbroich Donnerstag, 15. Dezember 2011, 18:00 Uhr

---

#### Anwesend:

#### **Bürgermeister**

Dick, Heinz Josef

#### **CDU-Ratsfraktion**

Berger, Peter  
Birkmann, Heinz  
Brieske, Reinhard  
Erhart, Renate  
Fonk, Petra  
Heidemann, Andreas  
Heimanns, Hans Bert  
Hülser, Marlene  
Indenhuck, Hubert  
Kauerz, Wolfgang  
Krappa, Gerd  
Lieser, Wolfgang  
Opszalski, Raymond  
Pfeifer, Harry Hermann  
Roden, Erwin  
Schöttke, Klaus-Peter  
Siegers, Thomas  
Tölchert, Udo  
Türks, Hans Willi  
Venten, Marc  
Verheyden, Bert  
Zimmermann, Frank

#### **SPD-Ratsfraktion**

Afflerbach, Ulrich  
Ibach, Dietmar  
Jahny, Paul  
Klancicar, Marcus  
Neumann, Max  
Richter, Albert  
Romann, Barbara  
Schüller, Harald

#### **Ratsfraktion Die Aktive**

Böhm, Eberhard  
Drüll, Peter  
Endell, Hanns-Lothar  
Goebel, Jutta  
Dr. Kalthoff, Heinrich  
Külbs, Christian  
Schmier, Rolf

**FDP-Ratsfraktion**

Dr. Brück, Helmut  
Gruhl, Hermann-Joseph  
Heck, Daniel  
Treptow, Britta  
Wolf-Kluthausen, Hanne

**Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Greiner-Petter, Matthias  
Houben, Wolfgang  
Lufen, Sabine  
Wilbertz, Hannelore

**Die Linke**

Makowiack, Bernd

**Nicht anwesend**

Trautermann, Herbert (FDP)

**Von der Verwaltung anwesend**

Beigeordneter Stadtkämmerer Schultze, Bernd Dieter  
Fachbereichsleiter Onkelbach, Georg  
Stadtoberverwaltungsrat Drohen, Markus  
Stadtverwaltungsrat Baches, Peter  
Pressesprecherin Schirmer, Silke  
Stadtinspektor Gorzelanczyk, Patrick  
Verwaltungsangestellter Naus, Günter

Bürgermeister Heinz Josef Dick eröffnet die 16. Sitzung des Rates der Stadt Korschenbroich und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Weiter stellt er fest, dass der Rat der Stadt Korschenbroich beschlussfähig ist. Einwendungen werden nicht erhoben.

**I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Rat und Verwaltung zu richten.**

**II. Öffentlicher Teil**

**1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**

Zur Fertigung dieser Niederschrift wird der Stadtinspektor Patrick Gorzelanczyk einstimmig bestellt.

**2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift**

Zur Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wird das Ratsmitglied Jutta Goebel einstimmig benannt.

**3. Ersatzwahl zu den Ausschüssen des Rates der Stadt Korschenbroich**

<b>Beschluss-Nr. VIII/536</b>	<b>Abstimmungsergebnis: 47 Stimmen dafür 1 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen</b>
-------------------------------	--

Die Ratsmitglieder der Stadt Korschenbroich beschließen bei einer Gegenstimme des Ratsmitgliedes Bernd Makowiack durch Ersatzwahl folgende Ausschussumbesetzung:

bisher:		neu:	
ordentliches Mitglied	stellvertretendes Mitglied	ordentliches Mitglied	stellvertretendes Mitglied
<b>Ausschuss für Umwelt Grundwasser und Energie</b>			
<b>sachk. Einwohner/ Einwohnerinnen</b>			
Sack, Gerd BUND	Kollmann- Fortenbacher, Monika BUND	Sack, Gerd BUND	Klemens, Uwe BUND

#### 4. Neufassung der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Korschenbroich

<b>Beschluss-Nr. VIII/537</b>	<b>Abstimmungsergebnis:</b> <b>48 Stimmen dafür</b> <b>0 Stimmen dagegen</b> <b>0 Stimmenthaltungen</b>
<p>Der Rat der Stadt Korschenbroich fasst folgende Beschlüsse:</p> <p>a) Aufgrund des § 47 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2011 (GV. NRW. S. 271) beschließt der Rat der Stadt Korschenbroich den Erlass der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse in der vorliegenden Fassung. Die Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Korschenbroich ist der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.</p> <p>b) Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt, künftig in den Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Korschenbroich einen öffentlichen Teil vorzusehen.</p>	

#### 5. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung

<b>Beschluss-Nr. VIII/502.1</b>	<b>Abstimmungsergebnis:</b> <b>48 Stimmen dafür</b> <b>0 Stimmen dagegen</b> <b>0 Stimmenthaltungen</b>
<p>Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses vom 01.12.2011 die Neufassung der Vergnügungssteuersatzung.</p> <p>Die Vergnügungssteuersatzung der Stadt Korschenbroich ist der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.</p>	

## 6. Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 nebst Lagebericht und Anhang gemäß § 95 GO NRW

Der Beigeordnete Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze geht ausführlich auf die vorliegende Sitzungsvorlage zum Jahresabschluss zum 31.12.2010 nebst Lagebericht und Anhang gemäß § 95 GO NRW ein.

Auf Nachfrage des Ratsmitgliedes Hanns-Lothar Endell (Die Aktive) teilt der Beigeordnete Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze mit, dass es sich auf Seite 2 der Sitzungsvorlage im ersten Absatz nicht um einen Jahresüberschuss sondern um einen Jahresfehlbetrag handelt.

<b>Beschluss-Nr. VIII/534</b>	<b>Abstimmungsergebnis:</b> <b>48 Stimmen dafür</b> <b>0 Stimmen dagegen</b> <b>0 Stimmenthaltungen</b>
Der Rat der Stadt Korschenbroich nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 nebst Lagebericht und Anhang zur Kenntnis und verweist den Jahresabschluss zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.	

## 7. Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen

Zu diesem Tagesordnungspunkt händigt die Verwaltung allen Ratsmitgliedern ein Exemplar des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen aus.

Bürgermeister Heinz Josef Dick trägt dem Rat der Stadt Korschenbroich anschließend seine Rede zum Haushalt für das Jahr 2012 vor.

Hieran anschließend trägt der Beigeordnete Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze dem Rat der Stadt Korschenbroich seine Haushaltsrede zum Haushalt 2012 vor.

Die Haushaltsreden des Bürgermeisters Heinz Josef Dick sowie des Beigeordneten Stadtkämmerers Bernd Dieter Schultze sind dieser Niederschrift als Anlagen 3 und 4 und wesentliche Bestandteile dieses Beschlusses beigelegt.

<b>Beschluss-Nr. VIII/535</b>	<b>Abstimmungsergebnis:</b> <b>48 Stimmen dafür</b> <b>0 Stimmen dagegen</b> <b>0 Stimmenthaltungen</b>
Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt einstimmig, den Entwurf der Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen zwecks eingehender Beratung an den Hauptausschuss der Stadt Korschenbroich zu verweisen.	
Der Entwurf der Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen ist der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage 5 und wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses beigelegt.	

## 8. Stellen- und Organisationsplan 2012 der Stadt Korschenbroich sowie der städtischen Eigenbetriebe

Auf Nachfrage des Ratsmitgliedes Hanns-Lothar Endell (Die Aktive) führt Bürgermeister Heinz Josef Dick aus, dass die vakante Stelle des städt. Beigeordneten kommissarisch von Herrn Onkelbach wahrgenommen wird. Er sei zugleich auch Betriebsleiter des Eigenbetriebes Stadtpflege. Daher werde er bei beiden Stellen mit einem Stellenanteil von 0,5 Stellen geführt.

<b>Beschluss-Nr. VIII/531</b>	<b>Abstimmungsergebnis:</b> <b>48 Stimmen dafür</b> <b>0 Stimmen dagegen</b> <b>0 Stimmenthaltungen</b>
Der Rat der Stadt Korschenbroich nimmt den Stellen- und Organisationsplan der Stadt Korschenbroich für das Haushaltsjahr 2012 sowie die Stellenpläne 2012 für den Städtischen Abwasserbetrieb Korschenbroich und für den Eigenbetrieb Stadtpflege zur Kenntnis und verweist diese zur weiteren Beratung in die Ratsfraktionen.	

## 9. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Wirtschaftsjahr 2012 hier: Vorlage des Entwurfs

<b>Beschluss-Nr. VIII/528</b>	<b>Abstimmungsergebnis:</b> <b>48 Stimmen dafür</b> <b>0 Stimmen dagegen</b> <b>0 Stimmenthaltungen</b>
Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt, den Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Wirtschaftsjahr 2012 zur weiteren Beratung an den Gemeinsamen Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" zu verweisen.	

## 10. Wirtschaftsplan des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich für das Wirtschaftsjahr 2012 hier: Vorlage des Entwurfs

<b>Beschluss-Nr. VIII/529</b>	<b>Abstimmungsergebnis:</b> <b>48 Stimmen dafür</b> <b>0 Stimmen dagegen</b> <b>0 Stimmenthaltungen</b>
Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt, den Entwurf des Wirtschaftsplanes des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich für das Wirtschaftsjahr 2012 zur weiteren Beratung an den Gemeinsamen Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" zu verweisen.	



## 11. Umsetzungsfahrplan Wasserrahmenrichtlinie WRRL

Das Ratsmitglied Dr. Heinrich Kalthoff (Die Aktive) teilt mit, dass er an den Beratungen aller involvierten Gremien sowohl beim Rhein-Kreis Neuss als auch beim Niersverband teilnehme. Für ihn sei eine Entscheidung in dieser Angelegenheit zum jetzigen Zeitpunkt verfrüht, da in den angesprochenen Gremien die Beratungen noch nicht abgeschlossen und Beschlüsse nicht gefasst seien. Er empfiehlt, die Beschlussfassung im Stadtrat zurückzustellen, bis endgültige Ergebnisse vorliegen.

Bürgermeister Heinz Josef Dick dankt Herrn Dr. Kalthoff für seine Ausführungen. Da Herr Dr. Kalthoff an den Sitzungen aller beteiligten Gremien teilhabe, schlage er dem Rat vor, die Vorlage zurückzuziehen, bis endgültige Ergebnisse vorliegen. Die Verwaltung werde dann erneut eine Sitzungsvorlage einbringen.

Das Ratsmitglied Peter Drüll (Die Aktive) sieht auch inhaltliche Mängel.

Bürgermeister Heinz Josef Dick unterstreicht, dass er die Vorlage zurückziehe, weil kein zeitlicher Druck vorhanden sei und die endgültigen Entscheidungen der von Herrn Dr. Kalthoff genannten Gremien noch nicht vorliegen.

<b>Beschluss-Nr. VIII/435.2</b>	
Bürgermeister Heinz Josef Dick zieht die Sitzungsvorlage Nr. VII/435.2 zurück.	

## 12. Mitteilungen

- a) Auf Nachfrage des Ratsmitgliedes Bernd Makowiack führt der Beigeordnete Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze aus, dass er zum Thema Stadtwerke inhaltlich nichts sagen könne. Man befinde sich aktuell im Verhandlungsverfahren. Er gehe davon aus, dass man den Hauptausschuss im Februar kommenden Jahres über das Ergebnis informieren könne.
- b) Bürgermeister Heinz Josef Dick bezieht sich auf die aktuelle Diskussionen in den Gremien des Landes NRW zur Dichtheitsprüfung. Er schildert die Historie der Gesetzgebung hin zum aktuell gültigen § 61 a des Landeswassergesetzes. Aufgrund der aktuellen Situation herrsche eine Unsicherheit über die künftige Ausgestaltung der Dichtheitsprüfung. Der Städte und Gemeindebund NRW habe daraufhin am heutigen Tage einen Schnellbrief an seine Mitglieder versandt. Auch der Städte und Gemeindebund NRW bedauere, dass die Städte und Gemeinden und auch die Grundstückseigentümer bei dem Thema „Dichtheitsprüfung bei privaten Abwasserleitungen“ bereits seit März des Jahres 2011 stetig verunsichert werden. Im Interesse derjenigen Grundstückseigentümer, welche eine Dichtheitsprüfung und sogar eine Sanierung einer defekten Abwasserleitung durchgeführt haben, ist Verlässlichkeit besonders wichtig, damit gesetzestreue Grundstückseigentümer nicht nachträglich enttäuscht werden. Der Städte- und Gemeindebund NRW sieht es als notwendig an, dass die Stadt- und Gemeindeverwaltungen und die Gemeinderäte,

die das Gesetz vor Ort umsetzen müssen, auf Beständigkeit vertrauen können. Soweit ein Gesetzentwurf im Januar 2012 vorgelegt wird, sollte dieser alsbald beraten und verabschiedet werden.

Den Städten und Gemeinden wird zunächst empfohlen, den Gesetzentwurf der Landesregierung im Januar 2012 abzuwarten. Erlassene und bestehende Satzungen zu § 61 a LWG NRW sollten aufrecht erhalten bleiben, weil § 61 a LWG NRW nach wie vor gültiges Landesrecht ist und er auch durch den Beschluss des Umweltausschusses des Landtages am 14.12.2011 keine Änderung erfahren hat.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass gesetzlich ohnehin für jede bestehende Abwasserleitung, die Schmutzwasser führt und die noch nie auf Dichtheit geprüft worden ist, gilt, dass diese ohnehin erstmalig auf Dichtheit geprüft werden muss. Rein vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass defekte Abwasserleitungen auch auf der Grundlage des Wasserhaushaltgesetzes des Bundes saniert werden müssen (§ 60 Abs. 2 WHG). Insoweit gibt es keine Ersatzansprüche gegen eine Stadt oder Gemeinde, wenn ein Grundstückseigentümer eine private Abwasserleitung, die Schmutzwasser führt, saniert hat, weil diese defekt war, denn mit dieser Sanierung hat der Grundstückseigentümer seine gesetzliche Pflicht erfüllt, dass private Abwasserleitungen dicht sein müssen (§ 60 Abs. 1 WHG, § 61 a Abs. 1 LWG NRW).

Bürgermeister Heinz Josef Dick sagt zu, über Neuigkeiten in dieser Thematik umgehend zu informieren.

Bezug nehmend auf eine Anfrage von Dr. Heinrich Kalthoff (Die Aktive) teilt Bürgermeister Heinz Josef Dick mit, dass die derzeit gültige Satzung zur Dichtheitsprüfung der Stadt Korschenbroich einstimmig von Betriebsausschuss und Rat verabschiedet wurde. Im Rahmen der Satzung sei festgelegt worden, dass die Pflicht zur Durchführung der Dichtheitsprüfung bis zum 31.12.2014 für alle Hausanschlüsse gelte, da sich das gesamte Stadtgebiet in einer Wasserschutzzone befinde.

### **13. Anfragen von Ratsmitgliedern**

Das Ausschussmitglied Albert Richter (SPD) bezieht sich auf eingeleitete Kostensenkungsverfahren im Bereich der Erstattung der Kosten für Unterkunft. Seinen Informationen zufolge seien hiervon 60 Personen betroffen. Er habe die Thematik bereits in der vergangenen Hauptausschusssitzung angesprochen und bitte um Stellungnahme der Verwaltung.

Der Beigeordnete Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze teilt mit, dass die Zahl von 60 Betroffenen auf die Städte Kaarst und Korschenbroich bezogen sei. In Korschenbroich seien etwa 20 Personen betroffen. Man müsse die Kostensenkungsverfahren abwarten. Ob und wieviele Wohnungen die gesetzten Grenzen im Stadtgebiet einhalten, könne er nicht sagen.